
FDP Maintal

WANN KOMMT ENDLICH DIE FLUTLICHTANLAGE FÜR DEN FSV BISCHOFSSHEIM?

13.06.2022

FDP-STADTVERORDNETER KLAUS GERHARD WIRFT BÜRGERMEISTERIN UNTÄTIGKEIT VOR

„Wann kommt endlich die Flutlichtanlage für den FSV Bischofsheim?“ fragt der FDP-Stadtverordnete Klaus Gerhard mit großer Ungeduld nach. Schon seit 2019 liegen die notwendigen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vor und passiert ist für den Außenstehenden erkennbar nicht. „Auch bei mehrfachen Nachfragen in der Stadtverordnetenversammlung kamen nur vertröstende Worte.“ wirft der Freie Demokrat der Bürgermeisterin Böttcher Untätigkeit bei der Umsetzung des geplanten Baus vor.

„Der Rasenplatz des FSV Bischofsheim ist der einzige Sportplatz in Maintal der noch ohne Lichtanlage ausgestattet ist.“ verdeutlicht Klaus Gerhard, dass der Bischofsheimer Verein hier im Nachteil zu den anderen Fußballvereinen ist. Der Verein hat durch seinen hohen Zulauf an Kindern und Jugendlichen einen erheblichen Bedarf und weiß kaum wie er den Spielbetrieb organisieren soll. Eine Flutlichtanlage wäre hier die beste Lösung um den Platz länger nutzen zu können.

Die FDP-Fraktion hatte einen Prüfantrag für eine Flutlichtanlage im Jahr 2019 gestellt der im Juni 2019 beschlossen wurde. Auf das Ergebnis der Prüfung wurden im nachfolgenden Haushalt für das Jahr 2020 insgesamt 90.000 Euro für eine Flutanlage eingestellt. „Die Stadtverordneten haben schnell auf den Bedarf reagiert.“ erinnert der FDP-Stadtverordnete an das zügige Handeln des Parlamentes. Mit dem Verein wurden zudem Eigenleistungen vereinbart, die Fußballer sollten beispielsweise bei der Verlegung der Kabel mithelfen.

Auf seine Nachfrage in 2021 antwortete die Bürgermeisterin, dass bisher kein Statiker

gefunden wurde, der bereit wäre solch kleine Bauwerke abzuwickeln. Auf eine erneute Anfrage der FDP-Fraktion im Mai 2022 antwortete Bürgermeisterin Böttcher, dass es keine Verzögerungen gäbe und die vorbereitenden Maßnahmen planmäßig verlaufen würden. Klaus Gerhard stellt enttäuscht fest: „Wenn mit dem Haushaltsbeschluss 2020 der politische Auftrag für eine Flutlichtanlage ergangen ist, hat der Magistrat zwischen Dezember 2019 und Mai 2022, also in 18 Monaten, außer der Beauftragung eines Bodengutachten nichts geleistet. Da kann man nicht wie die Bürgermeisterin davon sprechen, dass es keine Verzögerungen gibt.“ Für ihn deutet vieles darauf hin, dass seitens des Magistrats der Wille zur Umsetzung des Beschlusses fehlt. „Hier wird ein Traditionsverein in der Luft hängen gelassen, so sollten wir in Maintal nicht arbeiten.“ wirft der FDP-Politiker der Bürgermeisterin mangelndes Engagement vor.